

Einladung

Spastische Bewegungsstörung – Stationäre und ambulante Therapiemöglichkeiten

Kiel, 03.07.2024

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Versorgung von Patient*innen nach einem Schlaganfall stellt eine Herausforderung dar, die nur durch ein strukturiertes Zusammenspiel der neurologischen Behandlung, hausärztlichen Versorgung und unter Einbeziehung von Therapeut*innen gelingen kann.

Ein wesentlicher Grund für ein fehlendes strukturelles Zusammenspiel ist, dass die einzelnen Fachgruppen sich deutlich unterscheiden, die Kommunikation im Alltag nicht immer einfach ist und daher Informationen verloren gehen. Eine Folge kann sein, dass nicht alle therapeutischen Möglichkeiten voll ausgenutzt werden, um die bestmögliche Behandlung für unsere Patient*innen zu erreichen.

Aus diesem Grund möchten wir im Rahmen der Fortbildung Patient*innen auf ihrem Weg von der Schlaganfallstation zum Hausarzt begleiten und die verschiedenen therapeutischen Stationen darstellen und erläutern. Zur besseren Veranschaulichung der interdisziplinären Arbeit zwischen Ärzt*innen und Therapeut*innen möchten wir Ihnen einen konkreten Patientenfall vorstellen und diskutieren. In diesem Fall wird ebenfalls deutlich, welchen Platz die Therapie mit Botulinumtoxin einnehmen kann.

Beispielsweise gibt es Patient*innen mit einer fokalen Spastik, die man nach einem vereinfachten Injektionskonzept rasch behandeln kann, während andere eher für eine spezialisierte Hochschulambulanz geeignet sind. Schließlich möchten wir Ihnen ein zukunftsorientiertes teilstationäres Gesamtkonzept vorstellen, welches alle Therapeut*innen mit einschließt.

Unser Ziel mit dieser Veranstaltung ist es, Sie über die verschiedenen Möglichkeiten und mögliche zukünftige Perspektiven zu informieren, damit sich die Wege und Wartezeiten für die Patient*innen verkürzen und sie rasch eine für sie geeignete Versorgungsmöglichkeit erhalten. Darüber hinaus ist es uns wichtig, uns mit Ihnen auszutauschen, um so langfristig ein Netzwerk aufzubauen.

Aus diesem Grund freuen wir uns über Ihre Teilnahme und einen interdisziplinären Austausch, unabhängig davon, ob Sie in der hausärztlichen Versorgung, neurologischen Praxis oder Klinik tätig sind, ob Sie auf der StrokeUnit arbeiten oder als Physio- oder Ergotherapeut*in mit Patient*innen im Kontakt sind.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Kirsten Zeuner

Prof. Dr. Björn Hauptmann

Dr. Helge Hellriegel

Anja Kirchner



Prof. Dr. Kirsten Zeuner



Prof. Dr. Björn Hauptmann



Dr. Helge Hellriegel



Anja Kirchner

Programm

Mittwoch, 03.07.2024

- 16:00 Uhr** Begrüßung/Einführung in das Thema
K. Zeuner
- 16:10 Uhr** Spastische Bewegungsstörung: Welcher Patient ist besonders gefährdet?
K. Zeuner
- 16:20 Uhr** Stationäre Rehabilitation der Spastik
B. Hauptmann
- 16:35 Uhr** SMART in der Praxis bei Spastik und Schmerz
H. Hellriegel
- 17:00 Uhr** Pause
- 17:15 Uhr** Integrierte Schlaganfallnachsorge in der Tagesklinik
B. Hauptmann
- 17:30 Uhr** Interdisziplinäre Fallvorstellung
K. Zeuner/A. Kirchner
- 18:15 Uhr** Ausführliche Diskussion
K. Zeuner/B. Hauptmann/H. Hellriegel
- 18:45 Uhr** Ende der Veranstaltung und Imbiss

Referent*in

Prof. Dr. med. Kirsten Zeuner
Funktionsoberärztin/Leiterin Ambulanz für Bewegungsstörungen und Ambulanz für Botulinumtoxin
Klinik für Neurologie/Neurozentrum UKSH, Campus Kiel

Prof. Dr. med. Björn Hauptmann
Chefarzt der Fachklinik für Parkinson & Bewegungsstörungen
Stv. Ärztl. Direktor Neur. Zentrum Segeberger Kliniken, Bad Segeberg

Dr. med. Helge Hellriegel
Facharzt für Neurologie
24103 Kiel

Anja Kirchner
Interdisziplin. Therapieleitung und Ergotherapeutin
Segeberger Kliniken, Bad Segeberg

Location

Maritim Hotel Bellevue
Bismarckallee 2, 24105 Kiel

Anmeldung und Kontakt

Gerner Event – Christine Gerner
Tel. (0049) 8452 3064814
E-Mail: event@gerner-home.de
Bitte melden Sie sich per E-Mail an

Sonstige Informationen

- Punkte beim Arbeitskreis Botulinumtoxin sowie bei der LÄK Schleswig-Holstein werden beantragt